

MOBILE PSYCHOTHERAPIE

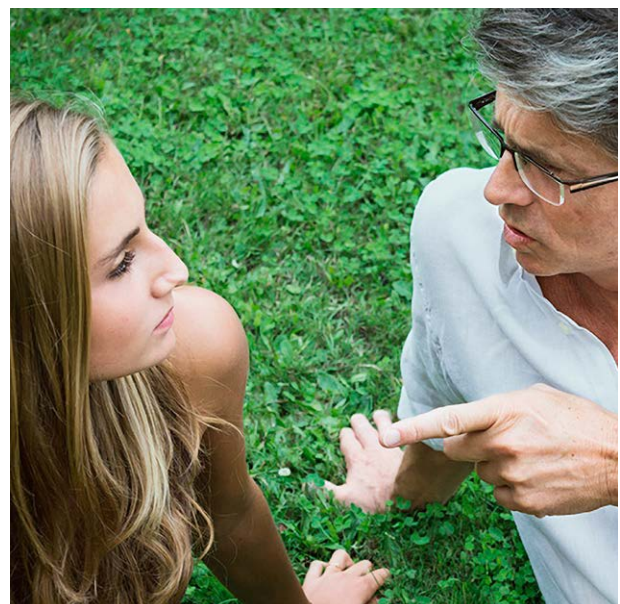
Mobile Psychotherapie ist nachgehende Psychotherapie im häuslichen Umfeld der Betroffenen und findet in Zusammenarbeit mit und im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe statt. Der besondere Fokus der Beteiligten ist auf den Schutz der Kinder und Jugendlichen, die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen und Entwicklungschancen sowie den innerfamiliären Ausgleich gerichtet.

ZIEL IST ES,

- jenen von uns betreuten Kindern und Jugendlichen Psychotherapie zugänglich zu machen, die aufgrund von persönlichen Hürden ein übliches psychotherapeutisches Setting nicht erreichen;
- Mütter und Väter soweit zu stabilisieren, dass Erziehungskompetenzen (wieder) wahrgenommen werden können;
- inadäquate familiäre Kommunikationsmuster zu verbessern, um dadurch Familiensysteme zu erhalten und Entwicklung zu fördern;
- Kindeswohlgefährdung durch frühzeitige, punktuelle Intervention abzuwenden;
- innere Leidenssituationen zu lindern und daraus resultierende problematische Handlungen abzuwenden;
- die hilfreiche und sinnvolle psychotherapeutische Intervention mit sozialpädagogischen und ähnlichen Hilfen besser zu vernetzen.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

- bei entwicklungsgefährdenden Interaktionsmustern in Familien, die aus seelischen oder innerpsychischen Leidenssituationen herrühren
- bei Persönlichkeitsveränderungen und Verhaltensauffälligkeiten, die aus seelischen oder innerpsychischen Leidenssituationen herrühren
- zur vorbeugenden, entwicklungsstabilisierenden Begleitung von Kindern/Jugendlichen, die in ihrem Gewordensein besonders belastet erscheinen
- bei Veränderungen in Familiensystemen z.B. durch Rückführung nach einer Fremdunterbringung
- Trennungen, Scheidungen, Tod eines Familienmitgliedes zur einfühlsamen und fachkundigen Prozessbegleitung



PSYCHOTHERAPEUTISCHES SETTING

Die Psychotherapie erfolgt bei den Kindern, Jugendlichen und Familien zu Hause, in einem geeigneten Beratungsraum der Sozialen Initiative oder in der Praxis der Psychotherapeutin bzw. des -therapeuten. Nach dem Erstkontakt über die Kinder- und Jugendhilfe findet, nach dem jeweiligen persönlichem Bedarf und fachlicher Einschätzung der Therapeutin /des Therapeuten, in der Regel wöchentlich ein Treffen statt. Diese Regelmäßigkeit und die, zumindest anfangs, hohe Frequenz sind wichtig, um heilsame Prozesse in Gang zu setzen.

RECHTLICHE UND FINANZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Die fallbezogene Vereinbarung wird zwischen dem Kinder- und Jugendhilfeträger und der „Sozialen Initiative Gemeinnützige GmbH“ geschlossen und enthält Aussagen zu folgenden Rahmenbedingungen: Anlass der Therapie, voraussichtliche Dauer, Setting, Teilnehmer:innen und Umgang mit Schweigepflicht. Die Kosten für Mobile Psychotherapie orientieren sich am von der jeweiligen Landesregierung festgesetzten Stundensatz für Sozialpädagogische Familienbetreuung:

- je Einheit Psychotherapie: Stundensatz SFB + 25 %, zuzüglich 10 % USt
- für sonstige vereinbarte Leistungen: Stundensatz SFB, zuzüglich 10 % USt
- Fahrtkosten werden lt. amtlichen Kilometergeld verrechnet

PSYCHOTHERAPEUTISCHE SCHWEIGEPFLICHT

Aufgrund der therapeutischen Schweigepflicht kann ausschließlich über den laufenden Prozess und die stattgefundenen Termine Auskunft gegeben werden, nicht jedoch über konkrete Gesprächsinhalte. Allerdings sind in diesem Rahmen alle bemüht, den berechtigten Wünschen nach einer kooperativen Zusammenarbeit im Helfersystem nachzukommen.

UNSERE PARTNER/INNEN

- sind eingetragene Psychotherapeut:innen aus verschiedenen therapeutischen Schulen bzw. Psychotherapeut:innen in Ausbildung unter Supervision
- können sich mit dem Leitbild der Sozialen Initiative identifizieren
- besitzen ein sehr hohes Maß an Flexibilität und Verständnis für die außergewöhnlichen Lebenssituationen der von uns betreuten Kindern, Jugendlichen und Familien
- und sind bereit, mit Kolleg:innen aus anderen Fachbereichen und psychosozialen Professionen zu kooperieren

KONTAKT

Teamleitung Mobile Psychotherapie

Wolfgang Sabaini

0676 84 13 14 460

wolfgang.sabaini@soziale-initiative.at

4040 Linz, Petrinumstraße 12 (oder über die jeweilige Teamleitung)